

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Verlagsdruck und Verlag der Großhessischen Universitäts-Buch- und Stein-druckerei. R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 51. Redaktion: 112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Schafft Spielplätze!

Von Staatsminister v. Faldt.

Ein Blick auf unsere kulturelle Entwicklung zeigt uns die Forderung des Tages. Unsere Kultur hat die Menschen zusammengeführt in die Steinwälder der Städte, in denen leider auch unsere Jugend erzogen ist, in den Fabriken, in den Kontoren ihre Jugendjahre zu verbringen. Das Resultat, so vielfach zu sehen, ist ein krankliches, ein hilflos und unfähiges Geschlecht. Glauben Sie, daß solche Männer nützlich wohl eintreten können für ihre Ueberzeugung, oder daß nicht vielmehr schon in ihrer Jugend der Charakter erheblich verflacht und in seiner Entwicklung beeinträchtigt worden ist. Sehen Sie doch hinein in dies Leben. Das Kind, das hier in Kauten aufwächst, es wächst auf, vom echten Augenblick an behütet und bewacht von bedrückender Anwesenheit. Sie sind ja notwendig, denn ein Gemeinwesen ist nicht möglich und nicht denkbar. Aber man denke sich hinein in die Seele des Kindes, das vielleicht an dem Blumentopf, der der Mutter Fenster schmückt, erzogen bekommt, wie vorzüglich man sein muß, wie man ihn vorzüglich herumträgt, wie man ihn begiebt; so vorzüglich ist man dann auch in der Behandlung des Kindes. Und aus einem solchen Kind soll nachher ein selbststarker, selbstbewußter Mann werden? Es wächst eben nur unter solchen Eindrücken und Einflüssen heran und kann sich nicht zu dem gestalten, was wir alle wünschen. Man klagt in heutiger Zeit, es gäbe keine willensstarken Männer mehr. Wo sind die Führer, nach denen man so oft rufen hört? Wir sind an ihren Fehlern selbst schuld, weil wir ihnen nicht den Grundstein legen in der Jugend, um ihnen die Willenskraft zu vermitteln, im Spiel den Ernst des Lebens zu begreifen. Ich möchte darum hinweisen, daß wir ein Volk der Denker, ein Volk der Kritiker sind, das vielfach dem Wort eine höhere Bedeutung beilegt, als der Tat. Doch Altheimer Goethe hat schon: „Im Anfang war das Wort. Hier noch ich schon. Im Anfang war die Tat.“ Vergessen wir sie beide nicht! Die Tat aber, die von uns verlangt wird, der sich Staat, Gemeinde und Private nicht entziehen konnten, diese notwendige Tat ist die Schaffung von Spiel- und Sportplätzen, nach der Erkenntnis, daß das Kind ohne Spielplatz der Vater des Mannes ohne Arbeit ist. Spiel- und Sportplätze brauchen unsere Städte in ihrem Stadtbau, für den sie bestimmt, mit allen sportgerechten und hygienischen Einrichtungen und mit vorzüglicher und tüchtigster Aufsicht. Schafft Spiel- und Sportplätze, damit sich die Kinder ausleben, die Jünglinge im Wettkampf die Kräfte messen und die Männer des Alters ihre Jugend zurückerobert können. Hart mit der Jugend von der Straße, hinaus ins Freie, damit sich das Kind trotz aller Gefahren entfalten kann. Dann freut sich die Mutter an den ersten Schritten und der Vater an dem sich entwickelnden Willen und wir haben ein zufriedenes Volk! Die Forderung von öffentlichen Sport-, Spiel- und Turnplätzen, die Unternehmung jeder Form der körperlichen Erziehung in der Schule, durch Turnen ebenso wie durch Sport, das soll unsere beste Vorbereitung zu den Olympischen Spielen des Jahres 1916 sein. Aber auch darüber hinaus, über die Vorbereitungen des Jahres 1916 dürfen wir nicht vergessen, daß ja nicht bloß für ein Jahr, daß wir dauernde Arbeit für unser Volk tun müssen, tun wollen. Wer vorurteilsfrei die Vergangenheit überblickt, wer blickt in die Ergebnisse der Olympischen, jener alle vier Jahre wiederkehrenden, internationalen friedlichen Wettbewerbe, der kann sich der Auffassung nicht verwehren, daß Deutschland nicht die Stelle verdient hat, die ihm wohl auf der Erdenrunde zukommt. Es gilt also bei den Spielen des Jahres 1916 mit Erfolg einzutreten für Deutschlands Kraft, für Deutschlands Ehre. Wir müssen den hingeworfenen Kandidat aufnehmen und unsere Kräfte verteidigen. Unsere kaiserliche Regierung hat 1912 die Völker der Erde eingeladen, 1916 mit Deutschlands Jugend zu kämpfen, und die deutsche Jugend wird mit Freude eintreten zur Vertretung des deutschen Namens, des bin ich sicher. Wir aber haben die Pflicht, ihr die Gelegenheit dazu zu geben, und das sind immer wieder in erster Linie: Spiel- und Sportplätze. In den Runen der Geschichte ist es eingeschrieben, nur dem Volk in der Welt gehört die Zukunft, das starke Willens hat und gelang bis in die letzten Gründe seiner Wurzel ist, und das soll uns das deutsche sein und bleiben. Dafür laßt uns sorgen!

Landwirtschaft.

Mitteldeutsches Rotvieh auf der Wanderausstellung in Hannover. Nachdem die erste Verbandsausstellung des mitteldeutschen Rotviehzüchterverbandes im Jahre 1912 in Biedenkopf die früher ohne engere Zühlungnahme und gegenseitige Unterstützung nebeneinander bestehenden verschiedenen Rotviehschläge mit gutem Erfolge zu einem vom wirtschaftlichen und züchterischen Standpunkte aus sehr interessanten Wettstreit zusammengeführt hatte, wurde in der Erkenntnis von der hohen Bedeutung größerer Konkurrenz für die Klärung der Züchtungsfrage vom Verband mitteldeutscher Rotviehzüchter die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hannover vom 18. bis 23. Juni 1914 als Platz für die nächste große Versammlung in Aussicht genommen. Es zeigt von einer großen Steigerung des Interesses für die Züchtung des für viele Gegenden unseres Vaterlandes so unentbehrlichen und wertvollen Rotviehes, wenn

von den 12 dem Verbands angehörenden großen Verbändergesellschaften 9 die Tiere und Rassen einer sehr schwierigen Ausstellungsbewertung auf sich nehmen, um entweder Preisgelder abzugeben von ihren züchterischen Fortschritten oder zu lernen und zu profitieren von den höheren Leistungen anderer. Die Ausstellung, für die 280 Tiere des Rotviehes angemeldet sind, ist in 160 Ställe Rotvieh zusammen und erreicht mit dieser Ziffer die höchste Beteiligung der Rotviehzüchter, die jemals auf einer Wanderausstellung erreicht worden ist. Mit Rücksicht auf diese starke Ausstellungsbewertung hat sich die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft denn auch verpflichtet gesehen, in der Gruppe des mitteldeutschen Rotviehes die Zahl der Bewertungsklassen zu vermehren, die Preisgelder zu erhöhen und 4 Preisgerichte zu bilden, die sich aus hervorragenden Kennern der einzelnen Rotviehschläge zusammensetzen. Die angemeldeten Tiere verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Bundesstaaten und Provinzen: Großherzogtum Hessen 31, Herzogtum Braunschweig 8, Kurfürstentum Waldeck 7, Provinz Hannover 32, Provinz Heilen-Kassau 20, Provinz Sachsen 21, Provinz Sachsen 16, Provinz Westfalen 10 und Rheinprovinz 8 Ställe. Nicht vertreten sind die Landgebiete der Königreiche Sachsen und Bayern. Schon aus dieser Aufzählung der Züchtungsgebiete geht hervor, daß die Verbreitung des Rotviehes weit größer ist, als allgemein angenommen wird; sind doch allein 6000 Rotviehzüchter mit 10000 in die Verbände eingetragenen Tieren im Züchterverbande organisiert und ist doch die Zahl der noch außerhalb der Organisation stehenden Landwirte eine sehr erhebliche. Man erkennt hieraus, daß das Zuchtgebiet von einer solchen räumlichen Ausdehnung ist, daß bei gegenseitigem engeren Austausch der einzelnen Zuchtgebiete Absatz und Austausch von gutem Zuchtvieh nicht zu großen Schwierigkeiten und immer wieder neue Impulse in die Züchtung hineingebraucht werden können. Die Aufgabe des Verbandes mitteldeutscher Rotviehzüchter wird jedoch nicht allein darin bestehen, den Züchtungsarbeiten und Austausch innerhalb der bereits vorhandenen Verbreitungsgebiete zu beleben und die Bedürfnisse des Landes zu befriedigen, sondern auch den Erfordernissen anderer überseeischer Länder nachzukommen. Die ersten Anläufe einer Einfuhr von Rotvieh nach Südwestafrika sind im vergangenen Jahre mit recht befriedigendem Erfolge gemacht worden und nach Ausfuhr von Sachverständigen werden unsere Kolonien durch die Verwendung von mitteldeutschem Rotvieh vor dem großen Vorrat der dortigen Züchtung, der der Viehzucht Deutschlands dadurch sehr großen Schaden gebracht hat, unter denen dieselben ihre typischen Eigenschaften nicht entwickeln konnten.

Bezirkspreisversteigerung. Der Landwirtschaftskammer-Ausschuß für Oberhessen veranstaltet in der Zeit vom 20. bis 23. April folgende Bezirkspreisversteigerungen: Am 20. April, vormittags 10 Uhr in Bursdorf, nachmittags 3 Uhr in Lich; am 21. April, vormittags 9 Uhr, in Grünberg, nachmittags 2 Uhr in Ober-Siebolden; am 22. April, vormittags 9 Uhr, in Kirtorf, nachmittags 1 Uhr in Komrod und am 23. April, vormittags 8 Uhr, in Schlitz und nachmittags 3 Uhr in Grebenhain. An den Schönen können sich alle Pferdebesitzer der betreffenden Prämierungsbezirke beteiligen; die vorgelieferten Pferde müssen jedoch mindestens 3 Monate im Besitze des betreffenden Landwirts sein. Die Prämierung findet in folgenden Klassen statt: Belgier bzw. Oldenburger Ratterhuten mit Sanghoben oder mehreren Nachkommen; Belgier bzw. Oldenburger, nachweisbar gedeedte und tragende Stuten; Belgier bzw. Oldenburger 3jährige Heufl- und Stuttholen und Belgier bzw. Oldenburger 3jährige Heufl- und Stuttholen. Außer den Prämierungsmitteln, die pro Schau 400 bis 500 Mk. betragen, stehen noch zahlreiche Ehrenpreise des Landesverbandsvereins zur Verfügung, die an dessen Mitglieder für Belgier bzw. Oldenburger Ratterhuten (Klasse I), verliehen werden. Gelegenheit dieser Schauen können Pferde unentgeltlich in das Hessische Pferdeamtbuch aufgenommen werden. Die näheren Bestimmungen für die Prämierung, sowie die Abgrenzung der Prämierungsbezirke sind in Nr. 7 des Hessischen Pferdeamtbuches (Beilage der Hess. Landwirtschaftlichen Zeitschrift), veröffentlicht.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde.

Gottesdienst.

Gründonnerstag, den 9. April:
In der Stadtkirche.
Abends 6 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl für Matthäus- und Markusgemeinde gemeinsam. Anmeldung vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten.
Pfarrer Schwabe.

In der Johanneskirche.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden aus der Johannesgemeinde. Pfarrer Kusfeld.
Abends 7 1/2 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl für Lukas- und Johannesgemeinde. Anmeldung vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten. Pfarrer Kusfeld.

Karfreitag, den 10. April.
Kollekte für die evangelischen Anstalten zu Jerusalem.
In der Stadtkirche.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Pfarrer D. Schloffer.
Beichte und heiliges Abendmahl für Matthäus- und Markusgemeinde gemeinsam. Anmeldung vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten.
Abends 6 Uhr: Sturzhöher Gottesdienst. Pfarrer Schwabe.

Am 2. Osterfesttag, nachmittags 2 Uhr, findet die Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden aus der Markusgemeinde statt.

Die Konfirmation findet am Sonntag Quasimodogeniti, den 19. April, statt, in Verbindung damit Feiertag des heiligen Abendmahls. Die Beichte dazu wird am Samstag, den 18. April, nachmittags 2 Uhr, gehalten.

In der Johanneskirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Pfarrer Pecholsheimer.
Beichte und heiliges Abendmahl für Lukas- und Johannesgemeinde gemeinsam. Anmeldung vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten.
Vormittags 11 1/2 Uhr: Kinderkirche für die Lukasgemeinde. Pfarrer Pecholsheimer.

Abends 6 Uhr: Heile Stadtkirche.
Am 1. Osterfesttag wird in beiden Kirchen eine Kollekte für die Kirchenkasse erhoben werden.
Am 2. Osterfesttag findet im Hauptgottesdienst die Konfirmation der Kinder aus der Johannesgemeinde statt, in Verbindung damit Feiertag des heiligen Abendmahls. Die Beichte wird am 1. Osterfesttag im Anschluß an den Abendgottesdienst gehalten.
Ebenfalls am 2. Osterfesttag, nachmittags 2 Uhr, findet Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden aus der Lukasgemeinde statt. Die Konfirmation derselben findet am Sonntag Quasimodogeniti, den 19. April, statt, in Verbindung damit Feiertag des heil. Abendmahls. Die Beichte wird am Tage vorher, nachmittags 2 Uhr, gehalten.

Katholische Gemeinde.

Gottesdienst.

Mittwoch, den 8. April:
Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur heil. Beichte.

Donnerstag, den 9. April:
Gründonnerstag.
Vormittags von 9 1/2 Uhr an: Gelegenheit zur hl. Beichte, um 7 1/2 und 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, um 9 Uhr: Hochamt; darauf stille Anbetungsstunden bis zur Abendandacht.
Nachmittags um 6 Uhr: Vokations-Andacht.

Freitag, den 10. April:
Karfreitag.
Vormittags um 7 1/2 Uhr: Auslegung des Allerheiligsten, darauf stille Anbetungsstunden.
9 Uhr: Verkörte Messe.
Nachmittags um 5 1/2 Uhr: Predigt; darauf Vokations-Andacht.

Sonntag, den 11. April:
Karlamstag.
Vormittags um 7 Uhr Die hl. Weihen.
8 1/2 Uhr: Hochamt.



Ein einwandfreier Beweis.

Ihr Blasen, von dem ich in 9 Wochen drei Pakete verbraucht, hat mir zweifellos eine nachhaltige Erhöhung der Energie und Leistungsfähigkeit gebracht. Ich schäme diesen wohlverdienten, für einen schwachen Mann leicht verdäulichen Kräftiger sehr und werde dessen Gebrauch weiter fortsetzen. Koris König, Weizsäcker, Berlinstraße 80. Unversichtlich bezeugt: 12. 12. 13. Dr. Wachtel, Hal. Notar. Wiesen, das Paket, mehrere Wochen ausreichend. 3- in Apotheken, Drogerien. 4576b

Für den Osterbedarf

Elegante Damen- und Herrenstiefel
Mädchen- und Kinder-Stiefel
Halbschuhe
Konfirmandenstiefel

aparte Dessins von M. 6.50 an
in grosser Auswahl

Schuhhaus W. HERBERT

Marktplatz 2
neben der Engel-Apotheke

Alleinverkauf der Marken: „Fortschritt-“, „Silvana-“ und Engelhardt's „Chasalla“-Normal-Stiefel.

braun und schwarz
schwarz und alle Modefarben

4543a

Am 12. April ist Ostern!

Alles rüstet sich!

Winterschuhe werden der Prüfung unterzogen, ob sie wohl das herrliche

Osterfest

noch mitmachen können.

Eine Sparsamkeit auf diesem Gebiete wäre durchaus verfehlt, denn die Anschaffung ist Ihnen wirklich leicht gemacht.

Lesen Sie unsere nachstehenden Osterpreise!

Unsere Schaufenster bieten so viel Anregung zum billigen Einkauf — warten Sie aber nicht bis zum letzten Tag, wenn Sie Anspruch auf flotte Bedienung und überreiche Auswahl machen.



Große Posten
Kinderstiefel
u. Hausschuhe
aller Art
jedes Paar
95 Pfg.

Große Posten
Hausschuhe
m. Lacktappen
Kinderstiefel
aller Art
jedes Paar
M. **120**

Große Posten
Hausschuhe
Kinderstiefel
jedes Paar
M. **145**

Große Posten
Stiefelchen
für Knaben u.
Mädchen
jedes Paar
M. **195**

Große Posten
Kinderstiefel
aller Art
bessere Hausschuhe
jedes Paar
M. **255**

Große Posten
Konfirmand-
Stiefel f. Knab.
und Mädchen
Damenschuhe
jedes Paar
M. **395**

Große Posten
hochelegante
Konfirmand-
Stiefel, ebenso
Damenstiefel
u. Hausschuhe
jedes Paar
M. **495**

Große Posten
Herren- und
Damen-Stiefel,
Halbschuhe
in hochfeiner
Ausführung
jedes Paar
M. **595**

Wolff
Schuhhaus
grössten Stils

Giessen Seltersweg 19

Ein Blick in unsere Schaufenster wird genügen, um Sie zum Einkauf im Schuhhaus **Wolff** zu bestimmen.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nachmittag entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe, treue Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Marie Sievers
geb. Ermisch

im 80. Lebensjahre.

Familie Carl Sievers.

Giessen (Stephanstrasse 34), den 8. April 1914.

Die Beerdigung findet am Karfreitag, den 10. April, 3 1/2 Uhr nachmittags, von der Kapelle des neuen Friedhofs aus statt.

4630

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass gestern früh 12 1/2 Uhr nach langem schweren Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Johannes Weigand IV.

Gastwirt und Küfermeister

im 75. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Grossen-Linden, den 8. April 1914.

4632

Die Beerdigung findet Karfreitag, den 10. d. Mts., nachm. 4 Uhr, statt.

„Ich nihte mich vor 2 Jahren am Hals wegen einer

Drüsen-

entzündung operieren lassen. Die Wunde ist längst vernarbt, trotzdem waren die Drüsen im Januar wieder stark angedrückt. Zufällig hat krank ich **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Sod-Kalium-Natrium-Rodiazonelle). Der Erfolg war überraschend. Schon nach 6 W. waren die Drüsen zu meiner ärztlichen Freude vollständig zurückgegangen. Ich werde den Marksprudel immer trinken, er schmeckt prächtig, wirkt appetitanregend, verdauungfördernd und blutverbessernd und bekommt mir viel besser als Weiberran, den ich früher trank. D. G. H. Kessal, warm empf. M. G. u. W. B. in der Universitäts-Apothek u. in den Drogerien G. Seidel, P. Silberner, H. Koll, C. Schaal u. G. Koll.

Mütterliche Fürsorge



„Miezchen, ich muß dir ein bißchen von meinem feinen Kaffee in die Milch tun. Mutti sagt, er ist so gesund und bekömmlich, weil er mit

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet wurde.“

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz ist nahrhaft und gesund. Gerade Kinder sollen Kaffee, der mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet ist, trinken, weil die in dem Gewürz befindlichen Rohstoffe besonders reich an blutbildenden Substanzen sind.

Handarbeitschule von Fr. Landmann

Giessen, Süd-Anlage 7.

4629

Beginn des Unterrichts in allen weiblichen Handarbeiten, Weihnähen, Stickereien jed. Art, 100. Kunstarbeiten, Brandmalerei, Tischband, Seidenerlei, Lederplastik usw. Donnerstags, den 16. April 1914. Nur Auswärtige anzure oder teilweise Pension im Hause.

Für Karfreitag und Ostern

empfehlen in lebendfrischer Nordseemare Schellfische, Kabliau, Zander, Zungen, Hechte, Schollen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. **Simon, Walltorstrasse 43.**

Gartendünger

und beste feimühige **Sämereien** empfiehlt

Central-Drogerie

Emil Kern, Schulstrasse.

Die neuen Heißdampf-Lokomobilen



mit RW-Patent-Steuerung und Leistungen bis zu 800 PS. sind neuzeitliche Kraftmaschinen, die durch ihre unbeschränkte Verwendbarkeit, hohe Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Einfachheit der Bedienung Weltruf erlangt haben.

Die Wolf'schen Lokomobilen begnügen sich im Gegensatz zu den Verbrennungsmotoren mit jedem billig erhältlichen Brennstoff, und sie gewährleisten bei Verwertung des Abdampfes für Heiz- und Betriebszwecke die günstigste überhaupt zu erreichende Brennstoff-Ausnutzung. Angebote und Beratung durch Ingenieure kostenlos.

R. WOLF Aktiengesellschaft
Magdeburg-Buckau
Filiale Frankfurt am Main, Kaiserstrasse 75.

Gesamtleistung über 1 Million PS.

Es muß ein mal spart sein **Rheinpulver** nennen für spart Leben

Rheinpulver

Wohlgeschmack für alle **Zusatzes des Rheinpulvers** verwendet

„Jung frisch vom Blut“
übervoll erfüllend



Jurgens & Prinzen G.m.b.H. Goch (Rhd.)
Fabrikanten der altbewährten Marke

SOLO in Carton